gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: HD 440 Lotion

Überarbeitet am : 06.08.2014 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 06.08.2014

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

HD 440 Lotion

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

HD 440 schützt und pflegt die beanspruchte und empfindliche Haut.

Produktkategorien [PC]

PC39 - Kosmetika, Körperpflegeprodukte

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Bemerkung

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

orochemie GmbH + Co. KG

Straße: Max-Planck-Straße 27

Postleitzahl/Ort: 70806 Kornwestheim

Telefon: +49 7154 1308-0 **Telefax:** +49 7154 1308-40

Ansprechpartner für Informationen: DÜRR DENTAL AG, Höpfigheimer Straße 17, 74321 Bietigheim-

Bissingen, Germany

Tel: +49 7142 705-0, Fax: +49 7142 705-500, info@duerr.de

1.4 Notrufnummer

D: +49 30 30686790 Giftnotruf Berlin / INT: +49 6132 84463 (24 h/7 d)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine

Einstufungsverfahren

Kosmetikverordnung

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Keine

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung

HD 440 ist eine Öl-in-Wasser-(O/W)-Emulsion. Sie enthält spezielle Öle, Hamamelisextrakt, Allantoin, Emulgatoren und Duft-

Seite: 1 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: HD 440 Lotion

Überarbeitet am : 06.08.2014 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 06.08.2014

und Hilfsstoffe in Wasser.

Gefährliche Inhaltsstoffe

TETRAETHYLENGLYKOLMONODODECYLETHER; REACH-Registrierungsnr.:-; EG-Nr.: 226-097-1; CAS-Nr.: 5274-68-0

Gewichtsanteil: 1 - 5 % Einstufung 67/548/EWG: N; R50 Xi; R41

Einstufung 1272/2008 [CLP]: Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400

WEISSES MINERALÖL; REACH-Registrierungsnr.: 01-2119487078-27; EG-Nr.: 232-455-8; CAS-Nr.: 8042-47-5

Gewichtsanteil: 1 - 5 % Einstufung 67/548/EWG: Keine

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304

Zusätzliche Hinweise

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Hautkontakt

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO2). Löschpulver. Sprühwasser. Wassernebel. Das Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine bekannt.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Keine bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzausrüstung auf Umgebungsbrand abstimmen.

Seite: 2 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: HD 440 Lotion

Überarbeitet am : 06.08.2014 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 06.08.2014

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzmaßnahmen

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen unter 5 °C aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Lebensmitteln getrennt lagern.

Lagerklasse: 12

Lagerklasse (TRGS 510): 12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

WEISSES MINERALÖL; CAS-Nr.: 8042-47-5
Grenzwerttyp (Herkunftsland): AGW (D)
Grenzwert: 5 mg/m³
Bemerkung: Ölnebel

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D)

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D)

Grenzwert: 700 mg/m³

Grenzwerttyp (Herkunftsland): Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15)

Seite: 3 / 9

(DE / D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: HD 440 Lotion

Überarbeitet am : 06.08.2014 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 06.08.2014

Grenzwert: <= 1 %

DNEL/DMEL und PNEC-Werte

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

DNEL/DMEL

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (WEISSES MINERALÖL; CAS-Nr.: 8042-47-5)

Expositionsweg: Einatmen

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 160 mg/m³

Grenzwerttyp: DNEL/DMEL (Industrie) (WEISSES MINERALÖL; CAS-Nr.: 8042-47-5)

Expositionsweg: Dermal

Expositionshäufigkeit: Langzeit (wiederholt)

Grenzwert: 220 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hautschutz

Handschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atemschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: viskos Farbe: weiß

Geruch: charakteristisch

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Schmelzpunkt / Schmelzbereich: (1013 hPa) Keine Daten verfügbar Siedepunkt / Siedebereich : (1013 hPa) Keine Daten verfügbar (1013 hPa) Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar Flammpunkt: nicht anwendbar Zündtemperatur: nicht anwendhar nicht anwendbar **Untere Explosionsgrenze:** Obere Explosionsgrenze: nicht anwendbar Dampfdruck: (50 °C) Keine Daten verfügbar

Dichte: (20 °C) (20 °C) (20 °C) Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit: (20 °C) nicht relevant pH-Wert: 5 - 6 log P O/W: Keine Daten verfügbar

Auslaufzeit: (20 °C) nicht anwendbar DIN-Becher 4 mm

Seite: 4 / 9

(DE/D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: HD 440 Lotion

Version (Überarbeitung): Überarbeitet am: 06.08.2014 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 06.08.2014

> Viskosität : (20°C) 9999 mPa.s ca.

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

Oxidierende Flüssigkeiten: Nicht anwendbar. **Explosive Eigenschaften:** Nicht anwendbar.

Korrosiv gegenüber Metallen : Wirkt nicht korrodierend auf Metalle.

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5 Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Wirkungen

Akute orale Toxizität

Parameter: LD50 (WEISSES MINERALÖL; CAS-Nr.: 8042-47-5)

Expositionsweg: Oral Spezies: Ratte Wirkdosis: > 5000 mg/kg

Keine Daten vorhanden.

Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Keine toxischen Wirkungen beim Menschen bekannt.

Akute dermale Toxizität

Parameter: LD50 (WEISSES MINERALÖL; CAS-Nr.: 8042-47-5)

Expositionsweg: Dermal Spezies: Kaninchen Wirkdosis: > 2000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

LC50 (WEISSES MINERALÖL; CAS-Nr.: 8042-47-5) Parameter:

Einatmen Expositionsweg: Spezies: Ratte $> 5000 \text{ mg/m}^3$ Wirkdosis: Expositionsdauer: 4 h

Reizung und Ätzwirkung

Nicht reizend.

Sensibilisierung

Keine Daten vorhanden.

Seite: 5 / 9

(DE/D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: HD 440 Lotion

Überarbeitet am : 06.08.2014 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 06.08.2014

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Es liegen keine Informationen vor.

11.4 Zusätzliche Angaben

Kosmetikverordnung

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Parameter: LC50 (WEISSES MINERALÖL; CAS-Nr.: 8042-47-5)

Spezies: Leuciscus idus (Goldorfe)
Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: > 1000 mg/l Expositionsdauer: 96 h

Parameter: LC50 (TETRAETHYLENGLYKOLMONODODECYLETHER ; CAS-Nr. : 5274-68-0)

Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Wirkdosis: 3,3 mg/l Expositionsdauer: 96 h **Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität**

Parameter: EC50 (WEISSES MINERALÖL; CAS-Nr.: 8042-47-5)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Auswerteparameter: Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: > 100 mg/l Expositionsdauer: 48 h

Parameter: EC50 (TETRAETHYLENGLYKOLMONODODECYLETHER; CAS-Nr.: 5274-68-0)

Spezies : Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Auswerteparameter : Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität

Wirkdosis: 0,63 mg/l Expositionsdauer: 48 h Chronische (langfristige) Algentoxizität

Parameter: NOEC (WEISSES MINERALÖL; CAS-Nr.: 8042-47-5)

Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata
Auswerteparameter: Chronische (langfristige) Algentoxizität

Wirkdosis: => 100 mg/lExpositionsdauer: 72 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

Biologischer Abbau

Keine Daten vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Bekannte oder erwartete Verteilung auf Umweltkompartimente

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Seite: 6 / 9

(DE/D)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: HD 440 Lotion

Überarbeitet am : 06.08.2014 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 06.08.2014

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Weitere ökologische Hinweise

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

Konzentrat/größere Mengen: 07 06 99 Abfälle a.n.g.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Kosmetikverordnung

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Summe organischer Stoffe der Klasse III: < 5 %

Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: 2 (wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Seite: 7 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : HD 440 Lotion

Überarbeitet am : 06.08.2014 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 06.08.2014

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Mischung nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung · 03. Gefährliche Inhaltsstoffe

16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

ATE = Schätzwert akute Toxizität

AVV = Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis

CAS = Chemical Abstracts Service

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CMR = Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe

CO2 = Kohlendioxid

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog

EC = Europäische Kommission

EC50 = Mittlere effektive Konzentration

EN = Europäische Norm

EU = Europäische Union

EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

H-Satz = GHS Gefahrenhinweis

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

ICAO-TI = International Civil Aviation Organization-Technical Instructions

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LC50 = Mittlere letale Konzentration

LD50 = Mittlere letale Dosis

LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten

LQ = Begrenzte Menge/limited quantity

MARPOL 73/78 = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in

der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

NOEC/NOEL = No observed effect concentration/level

OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

 ${\sf PNEC} = Abgesch\"{a}tzte \ Nicht-Effekt-Konzentration$

RCP = Reciprocal calculation procedure

REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006]

RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition

STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition

SVHC = Besonders besorgnisserregende Substanzen

TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe

UN = Vereinigte Nationen

VOC = Flüchtige organische Verbindungen

vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS = Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WGK = Wassergefährdungsklasse

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenguellen

Keine

Seite: 8 / 9

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname : HD 440 Lotion

Überarbeitet am : 06.08.2014 **Version (Überarbeitung) :** 2.0.0 (1.0.0)

Druckdatum: 06.08.2014

16.4 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
41 Gefahr ernster Augenschäden.
50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

16.5 Schulungshinweise

Keine

16.6 Zusätzliche Angaben

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Dr. Klaus-Michael Wolf Tel.: +49 7154 1308-27 · Fax.: +49 7154 1308-40 · info@orochemie.de

Dipl. Ing. Elisabeth Gehring Tel.: +49 7154 1308-37

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Seite: 9 / 9